

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 50 (1924)  
**Heft:** 51

**Artikel:** Die Schwiegermutter Herriots  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-458778>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 30.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



üeber alle Gipfel  
wie noch nie,  
unter allen Wipfeln  
skiern sie,

wie's heute Brauch;  
sie skiern von Halde zu Halde.  
Warte nur, balde  
skierst du auch.

(Nach Goethe.)

### Die Schwiegermutter Herriots

Als Herriot nach der Londoner Konferenz heimgekehrt, dem Präsidenten Doumergue von seiner Tätigkeit während der Konferenz berichtete, versäumte er nicht, von der ungeheuren Arbeitslast zu erzählen, die er während der Londoner Konferenz bewältigt hatte. „Uebrigens,“ schloß Herriot seinen Bericht, „meine Schwiegermutter

hat immer die Gewohnheit gehabt zu sagen: ‚Eduard ist mehr ein Arbeitsmensch, als intelligent.‘“ Der Präsident der Republik machte an dieser Stelle eine protestierende Geste, aber Herriot fuhr seelenruhig fort: „Und ich fürchte, sie hatte vollkommen recht.“ — Dem wäre der Ausspruch eines noch häufiger genannten romanischen Staatsmannes gegenüber zu stellen.

Dieser Diktator erklärte einem Befrager, er halte grundsätzlich dafür, daß eine mittelmäßige, aber beständige Regierung immer noch besser sei, als eine nicht beständige Regierung von lauter Genies; er beeile sich aber noch hinzuzufügen: „Ich will damit keinesfalls sagen, daß ich ewig regieren will...“ Ihm fehlt eine Schwiegermutter. *Novo*